

ANBIETERINFORMATION*



Die perfekte Symbiose aus Haltbarkeit und Ästhetik.

Luxatemp MaxProtect

Bis-Acrylat-Composite für Langzeitprovisorien
Bis-acrylic composite for long-term provisionals

DMG

Symbiose aus Haltbarkeit und Ästhetik

Provisorische Versorgung in nur einer Sitzung.

Extreme Stabilität, exzellente Ästhetik, einfaches Handling – und die komplette provisorische Zahnversorgung in nur einer Sitzung. Wenn Sie ein Material zur Erstellung von Langzeitprovisorien suchen, das in vielerlei Hinsicht neue Massstäbe setzt und dabei wirtschaftlich überzeugt, dann sollte Luxatemp MaxProtect Ihre erste Wahl sein. Überbrücken Sie mit Luxatemp MaxProtect längere Ausheilungsphasen und profitieren Sie von der hohen Belastbarkeit und dem langzeitstabilen, in seinen mechanischen Eigenschaften optimierten Material. Patienten erhalten eine hochästhetische Versorgung und die Möglichkeit, die Zeit bis zur definitiven Versorgung kosteneffizient zu überbrücken. Die Haltbarkeit von einem Jahr ist klinisch bewiesen.^A **DT**

^A Quelle: Klinische Studie, Reg.-Nr. NCT03160950

DMG
info@dmg-dental.com · www.dmg-dental.com



Schnelle Linderung bei empfindlichen Zähnen

Dentinkanälchen schon nach wenigen Tagen verschlossen.

2024 bekam die Sensodyne-Markenfamilie mit der Zahnpasta Clinical Repair erfolgreichen Zuwachs für von Dentinhypersensibilität geplagte Patienten: Das Bioglas NovaMin mit seinem reparierenden Funktionsmechanismus bildet eine einzigartige und robuste, Hydroxylapatit-ähnliche Deckschicht über exponiertem Dentin, wie es insbesondere an überempfindlichen Zahnhälsen auftritt. Bei zweimal täglicher Anwendung werden die freiliegenden Öffnungen der Dentinkanälchen verschlossen, was die Empfindlichkeit lindert und vor künftiger Hypersensibilität schützt.^{1,2}

Eine aktuelle klinische Studie zeigt nun bereits nach drei Tagen einen im Vergleich zu Standardzahnpasta signifikanten Effekt auf die Schmerzempfindlichkeit von Betroffenen. Mit fortschreitender Anwendungsdauer bis zum Studienende nach acht Wochen sank die Empfindlichkeit mit Sensodyne Clinical Repair kontinuierlich weiter.³ **DT**

Einzigartiger Schutz vor Schmerzempfindlichkeit durch Dentinreparatur mit NovaMin.

¹ Earl J et al. J Clin Dent 2011; 22 (Spec Iss): 62–67.

² Hall C et al. J Dent 2017; 60: 36–43.

³ Creeth JE et al. J Dent Res 2025; 104 (Spec Iss A): 0355.

Haleon
www.haleon.com



© Haleon

Kabellose Freiheit und KI-gestützte Planung

Intraoralscanner und Software für effizienteren Workflow.

DEXIS erweitert sein Produktportfolio mit dem DEXIS Imprevo Intraoralscanner, welcher auf der Software IS ScanFlow 2.0 basiert. Der exklusiv von DEXIS entwickelte Imprevo setzt neue Massstäbe in der dentalen Bildgebung und bietet beeindruckende Geschwindigkeit, Präzision und kabellose Freiheit. IS ScanFlow 2.0 bietet zudem eine vollständige Integration mit DTX Studio™ Clinic, dem zentralen Bildgebungs-Hub von DEXIS für intraorale und extraorale, 2D- und 3D-Daten. Die KI-gestützte Plattform optimiert Diagnose, Patientenkommunikation und Behandlungsplanung sowie die Erstellung von Bohrschablonen. Mit dieser Integration können Imprevo Benutzer die Fall-einrichtung automatisieren, DVT- und Intraoralscans einfach zusammenführen und die Behandlungsplanung direkt am Behandlungsstuhl abschliessen. **DT**

- **Schlankeres Design:** 20 Prozent kompakter als die IS 3800 Familie
- **Höhere Geschwindigkeit:** Bis zu 40 Bilder pro Sekunde (FPS)
- **Erweiterte Tiefenschärfe:** 25 mm (–2 bis +23 mm)
- **Parallele Verarbeitung:** Nutzung GPU-basierter paralleler Verarbeitungstechnologie für detaillierte, verfeinerte Meshes, höhere Datendichte und schnellere Verarbeitung
- **Nahtlose Integration:** Grosse Auswahl an Integrationen mit führenden Drittanbietern



Die Highlights des DEXIS Imprevo mit IS ScanFlow 2.0

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Präzise und effiziente Restaurationen

Die Innovation in flockfreien Dental Micro Applikatoren.

medmix stellt stolz den innovativen ZeroFloX Micro Applikator vor, eine hochmoderne Lösung, welche die präzise Anwendung von Adhäsiven, Zementen und Kompositen revolutioniert. Mit seinem innovativen, flockfreien Design sorgt ZeroFloX für kontaminationsfreie Restaurationen und setzt neue Massstäbe in Effizienz und Präzision in der Zahnmedizin.

Hauptmerkmale von ZeroFloX

Flockfreie Elastomerborsten: ZeroFloX verhindert den Verlust von Faserflocken und sorgt für eine gleichmäßige und kontaminationsfreie Materialanwendung für zuverlässige, hochwertige Restaurationen.

Aussergewöhnliche Präzision und Effizienz: Seine nicht absorbierenden, tropffreien

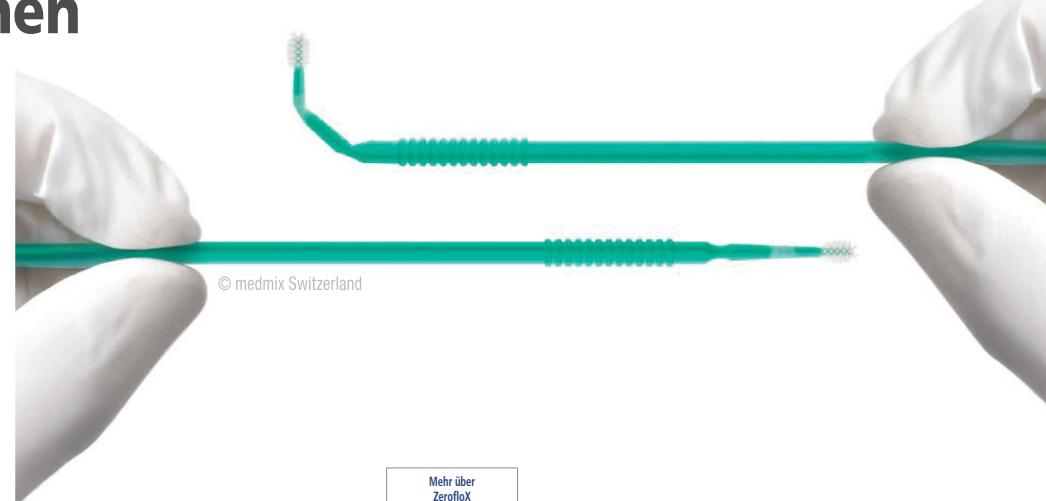
Elastomerborsten nehmen eine gleichmäßige Materialmenge auf und geben sie ohne Ablagerung von überschüssigem Material für eine präzise Anwendung ab.

Flexibler Kopf: Das ergonomische Design mit zwei Biegestellen ermöglicht einen einfachen Zugang zu schwer zugänglichen Bereichen und gewährleistet Präzision auch in anspruchsvollen klinischen Fällen.

Hohe Beständigkeit: ZeroFloX überzeugt durch hohe Flexibilität und eine Beständigkeit gegenüber Lösungsmittel wie Aceton.

Möchten Sie die Vorteile von ZeroFloX selbst testen?

ZeroFloX ist jetzt in Ihrer Nähe erhältlich! Erfahren Sie, wo Sie bestellen können, oder fordern



Sie Ihr einmaliges kostenloses Muster an. Scannen Sie einfach den QR-Code, um unsere Website zu besuchen und loszulegen. **DT**



medmix Switzerland AG
communications@medmix.com
www.medmix.swiss

**HIER
ANMELDEN**

www.igaem-kongress.de



© Manuel Schönenfeld – stock.adobe.com

22. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS

FÜR ÄSTHETISCHE MEDIZIN UND KOSMETISCHE ZAHNMEDIZIN

18.-20. JUNI 2026
HOTEL BAD SCHACHEN LINDAU



DGKZ
Deutsche Gesellschaft für
Kosmetische Zahnmedizin

Komplettlösung zur Membranstabilisierung und Knochenfixierung

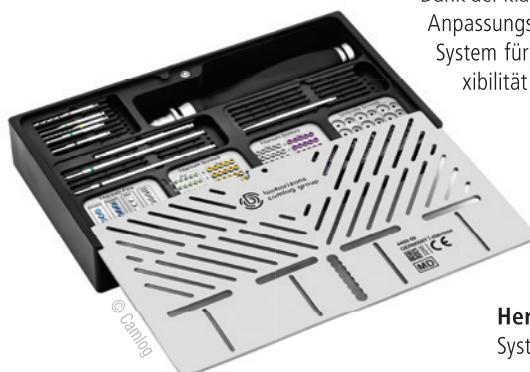
dev-os System jetzt über Camlog erhältlich.

Für die Rekonstruktion gröserer Knochendefekte werden häufig Knochenplatten und -blöcke sowie -granulate verwendet, die mit Membranen abgedeckt werden. Um die Knochenersatzmaterialien lagestabil zu fixieren, kommen Schrauben oder Pins zum Einsatz. Für diese primäre Verankerung bietet Camlog in Deutschland, Österreich und der Schweiz das dev-os System der devemed GmbH an. Es ist als modulare Toolbox konzipiert und hält alle Instrumente für die Fixierung von Knochenplatten/-blöcken und die Membranstabilisierung übersichtlich bereit.

Dazu zählen unter anderem:

- Titan-Pins für die Membranfixierung ohne Gewinde und als HEX HEAD mit Gewinde, jeweils in der Länge von 3 mm,
- Titanschrauben für die Knochenfixierung mit Durchmessern von 1,0; 1,3; 1,5 und 1,8 mm und Längen von 5; 7; 9; 11; 13; und 15 mm.

Dank der klaren Gliederung und individuellen Anpassungsmöglichkeiten sorgt das dev-os System für mehr Übersichtlichkeit und Flexibilität bei chirurgischen Eingriffen. [DT](#)



Hersteller: dev-os System Produkte



CAMLOG Vertriebs GmbH

info.de@camlog.com
www.camlog.de



Präzision bei tiefen Präparationsrändern

Margin Elevation Band für subgingivale Restaurationen von Garrison.



Mit dem Slick Bands™ Margin Elevation Band stellt Garrison Dental Solutions eine Innovation für die Box-Elevation-Technik vor. Das neue Band ermöglicht eine optimale Adaption und Abdichtung tief liegender Präparationsränder und erleichtert die Verlagerung des Randbereichs mit Komposit.

Tiefe Präparationsränder erschweren oft die Isolierung während des Füllens. Mit der zweistufigen Box-Elevation-Technik wird dieser Bereich zuerst zuverlässig angehoben. Im zweiten Schritt kann er dann sowohl mit direkten Füllungen versehen als auch zur besseren Planung indirekter Restaurationen wie Inlays oder Onlays genutzt werden.

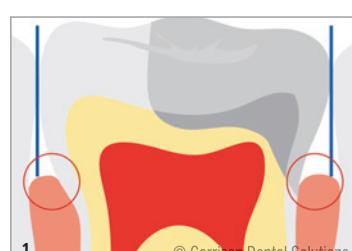


Abb. 1: Mit Tofflemire.



Abb. 2: Mit Elevation.

Die Margin Elevation Bänder werden in einer Packung mit 50 Matrizen geliefert. In Kombination mit Tofflemire-Haltern bieten sie eine optimale Anpassung im subgingivalen Bereich und sorgen für zuverlässige klinische Ergebnisse. [DT](#)

Garrison Dental Solutions

info@garrisondental.net · www.garrisondental.com



Verdacht bestätigt

Im Test wurden Fälschungen verwendet.

Philips informiert aktuell Fachkreise in der Schweiz darüber, dass der von K-Tipp und Kassensturz (SRF) veröffentlichte Test elektrischer Zahnbürsten nach dem Einsatz nicht originaler Bürstenköpfe überprüft und korrigiert wurde. Im Rahmen der Nachprüfung zeigte sich, dass die im Test verwendeten Bürstenköpfe keine Originalprodukte von Philips waren. Die Filamentspitzen der eingesetzten Plagiate wiesen scharfkantige Enden auf, was zu einem entsprechend schlechten Testergebnis führte.

In dem im November des vergangenen Jahres veröffentlichten Test elektrischer Zahnbürsten von K-Tipp und Kassensturz wurden bei vermeintlichen Bürstenköpfen von Philips Sonicare Qualitätsmängel festgestellt. Die Enden der Filamente waren nicht wie üblich abgerundet. Aufgrund der scharfkantigen Ausführung vergaben die Tester folgerichtig die schlechteste Bewertung. Nach eingehender Prüfung stellte sich jedoch heraus, dass es sich dabei nicht um originale Bürstenköpfe von Philips Sonicare, sondern um Fälschungen handelte. Dies wurde von Mitarbeitenden von Philips bestätigt, die sich vor Ort ein genaues Bild der getesteten Produkte machen.

Offenbar wurden nicht nur Konsumenten, sondern auch die Einkäufer der Testprodukte von K-Tipp und Kassensturz beim Erwerb der Bürstenköpfe getäuscht. Dieser Verdacht bestätigte sich in einem Nachtest. Die im ursprünglichen Bericht beschriebenen Qualitätsprobleme treffen nicht auf originale Philips-Sonicare-Produkte zu.

Da der Testbericht bereits veröffentlicht war, korrigierte SRF den entsprechenden Onlineartikel. Auch die zugehörigen Testtabellen wurden angepasst und im Artikel auf die Verwendung von Fälschungen hingewiesen.

Produktpiraterie stellt ein weltweites Problem dar, das nahezu ausschließlich bekannte Qualitätsmarken betrifft. Der vorliegende Fall zeigt, dass es trotz bestehender Kontrollmechanismen nicht immer gelingt, gefälschte Produkte zuverlässig aus dem Markt fernzuhalten.



Abb. 2: Originale Philips-Sonicare-Bürstenköpfe sind mit abgerundeten Filamentspitzen ausgestattet, während bei Fälschungen scharfkantige Enden festgestellt wurden.



Abb. 1: Philips Sonicare steht für hohe Qualität, Sicherheit und klinisch belegte Leistungsfähigkeit, gestützt durch kontinuierliche interne Qualitätskontrollen sowie unabhängige externe Prüfungen.

Laut Hersteller ist die hohe Reinigungsleistung der Philips-Sonicare-Schallzahnbürsten bei gleichzeitig schonender Pflege von Zähnen und Gingiva wissenschaftlich belegt. Diese Wirkung beruht auf dem Zusammenspiel der Originalbürstenköpfe mit der Philips-Sonicare-Schalltechnologie.

Die Wirksamkeit dieser Technologie wurde zuletzt auch durch die Ergebnisse von Stiftung Warentest bestätigt. In dem im November veröffentlichten Test wurde die Philips Sonicare 5500 mit der Gesamtnote 1,7 als Testsieger ausgezeichnet, gefolgt von der Philips Sonicare 7100 mit der Note 1,8. In der zentralen Kategorie Reinigungsleistung erzielten beide Modelle sehr gute Bewertungen von 1,3 (Sonicare 5500) beziehungsweise 1,4 (Sonicare 7100). [DT](#)

Kostenfreie Onlineveranstaltung

Die Kombination aus Reinigungsleistung, patientenorientierter Mundgesundheit und der klinischen Evidenz der Philips-Sonicare-Schalltechnologie steht demnächst im Fokus einer Online-Informationsveranstaltung. Diese findet unter dem Titel «Technik trifft Zahnpflege: Innovationen für den Alltag» am 18. Februar von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Philips GmbH

www.sonicare.de · www.dentalshop.philips.de

Strukturierte Parodontaldiagnostik

Digitale Sonde für Effizienz und Präzision.

Mit der pa-on Parontalsonde bietet orangedental eine innovative Lösung zur digitalen Erfassung des Parodontalstatus. Das Besondere: Die Befundaufnahme kann von nur einer Person durchgeführt werden. Die Assistenz zur Notierung der Messwerte entfällt vollständig und bedeutet einen echten Zeit-, Kosten- und Übertragungsvorteil. Relevante Werte wie Taschentiefen und Attachmentverlust werden in einem Schritt gemessen und vollautomatisch in kompatible Praxissoftware wie z.B. Dampsoft, Z1 oder Solution über die hauseigene Software byzz Nx® übertragen. Ein zentrales Qualitätsmerkmal ist der standardisierte Messdruck von 20 g (0,2 N), der – wissenschaftlich validiert – für reproduzierbare Ergebnisse sorgt. Die flexible Sonde reduziert das Schmerzempfinden bei Patienten und erhöht – auch wegen der objektiveren Messmethode – die Akzeptanz. Damit ist pa-on ein wichtiger Bestandteil des digitalen Workflows zur strukturierten, leitliniengerechten Parodontaldiagnostik. [DT](#)



orangedental GmbH & Co. KG

info@orangedental.de
www.orangedental.de

